

Vorlagennummer: BA 4/0205/WP18
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 12.08.2024

Antrag der CDU-Fraktion vom 09.08.2024: Erweiterung der Bushaltestelle Napoleonsberg in Kornelimünster in Fahrtrichtung Walheim

Vorlageart: Entscheidungsvorlage
Federführende Dienststelle: B 4 - Bezirksamt Aachen-Kornelimünster/Walheim
Beteiligte Dienststellen:
Verfasst von: BA 4

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Zuständigkeit
28.08.2024	Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster / Walheim	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim nimmt die fristgerecht gestellten Anträge zur Kenntnis und verweist diese vor einer abschließenden Beratung zur Stellungnahme gemäß § 25 Abs. 4b der Geschäftsordnung an die jeweils zuständige Stelle (Rat der Stadt, Ausschuss, Oberbürgermeisterin).

Finanzielle Auswirkungen:

	JA	NEIN	
		x	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieben er Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieben er Ansatz 20xx ff.	Gesamtbedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieben er Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieben er Ansatz 20xx ff.	Folge-kosten (alt)	Folge-kosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Keine

Klimarelevanz:

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			x

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
- mittel 80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
- groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
- mittel 80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
- groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

- vollständig
- überwiegend (50% - 99%)
- teilweise (1% - 49 %)
- nicht
- nicht bekannt

Erläuterungen:

Von den Bezirks-Fraktionen wurden Anträge innerhalb der in § 25 Abs. 4a der Geschäftsordnung benannten Frist eingereicht, die als Anlage beigefügt sind.

Anlage/n:

1 - 12.08._Antrag_CDU_Erweiterung_Bushaltestelle_Napoleonsberg (öffentlich)

CDU – FRAKTION IN DER BEZIRKSVERTRETUNG AACHEN – KORNELIMÜNSTER / WALHEIM

An den
Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks
Kornelimünster/Walheim
Herrn Jakob von Thenen
c/o Bezirksamt Aachen-Kornelimünster

52076 Aachen



Aachen, den 09.08.2024

Erweiterung der Bushaltestelle Napoleonsberg in Kornelimünster in Fahrtrichtung Walheim

Sehr geehrter Herr von Thenen,

der Wartebereich der Bushaltestelle Napoleonsberg in Kornelimünster in Fahrtrichtung Walheim ist für das Fahrgastaufkommen zu bestimmten Tageszeiten zu klein. Während des Tagesverlaufs stehen dort oft 100 Kinder und Jugendliche (Schüler des Inda-Gymnasiums) und warten auf ihre Anschlüsse. Das Standard-Wartehäuschen bietet der überwiegenden Mehrheit der Wartenden keinen Schutz vor Regen etc. und es herrscht großes Gedränge. Ein Ausweichen nach hinten (Hanglage) ist nicht möglich, so drängt man auf die Abbiegespur.

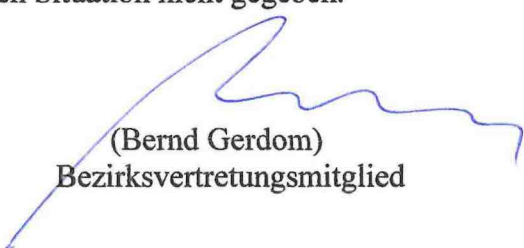
Eine Erweiterung der Wartefläche ist dringend geboten.

Vorschlag:

Den Hang nach hinten um ca. zwei Meter abtragen, mit L-Steinen sichern und in 2.40 Meter Höhe in individueller Bauweise überdachen. So gewinnt man eine überdachte Fläche von ca. dreißig Metern. Das zu kleine Wartehäuschen wäre dann abzubauen.

Wir beantragen, die zuständige Fachverwaltung der Stadt Aachen zu bitten, diesen Vorschlag aufzunehmen und möglichst zeitnah eine Lösung zu erarbeiten. Die Sicherheit der wartenden Schüler ist u.E. in der jetzigen Situation nicht gegeben.


(Bernd Vecqueray)
Bezirksvertretungsmitglied


(Bernd Gerdom)
Bezirksvertretungsmitglied

